



HAMMARSTRÖM PUHAKKA PARTNERS

Haftung der Leitungsorgane in der finnischen Aktiengesellschaft

Deutsch-Nordische Juristenvereinigung

St. Petersburg

12-14. Mai 2006

Dr. Antti Palmujoki



Hintergrund

- Das finnische Recht unterscheidet (Osakeyhtiölaki „OYL“) zwischen privaten und öffentlichen Aktiengesellschaften
- Private Aktiengesellschaft („Oy“)
- Öffentliche Aktiengesellschaft („Oyj“)



- **Private Aktiengesellschaft ist die am weitesten verbreitete Form der Kapitalgesellschaft**
- **Im Finnischem Recht gibt es keine mit dem Deutschen GmbH vergleichbare Gesellschaftsform**
- **Nur die Wertpapiere einer öffentlichen Aktiengesellschaft können im öffentlichen Handel sein**



Mindestkapital

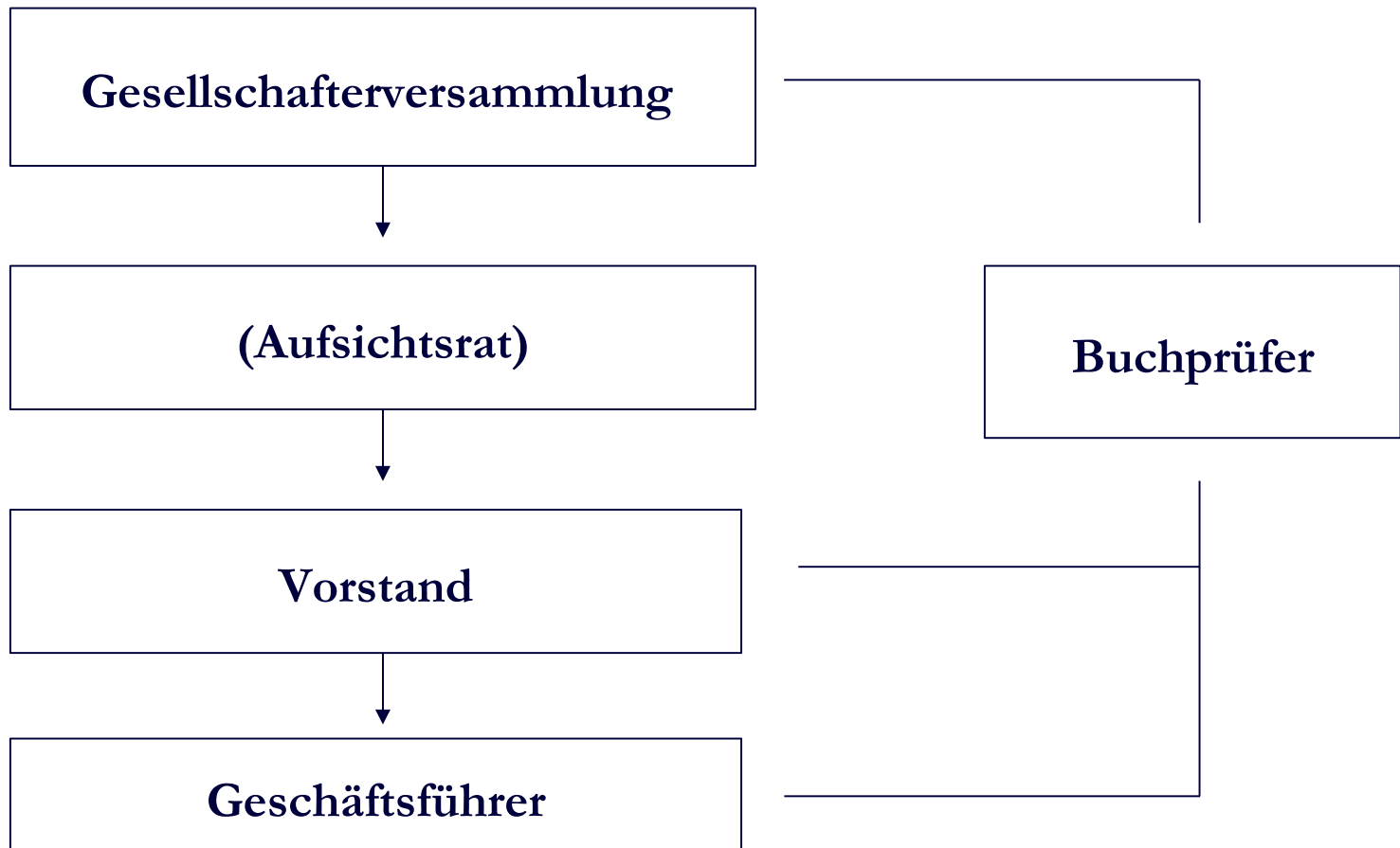
- **Private Aktiengesellschaft € 8.000**
- **Öffentliche Aktiengesellschaft € 80.000**



Beschränkte Haftung

- Eine Aktiengesellschaft ist eine selbstständige juristische Person
- Für die Verbindlichkeiten der Aktiengesellschaft haftet grundsätzlich nur die Gesellschaft

Organe der Aktiengesellschaft





- **Die Gesellschafterversammlung – das oberste Organ der Aktiengesellschaft**
- **Vorstand – das zentrale Geschäftsführungsorgan**
- **Geschäftsführer – zuständig für laufende Angelegenheiten**



- **Aufsichtsrat – optionale Organ die in Öffentlichen Aktiengesellschaften gegründet werden kann**
- **Buchprüfer – jede Aktiengesellschaft muss wenigstens einen Buchprüfer bestellen**
(unterschiedliche Befähigungserfordernisse Oy > Oyj)

Haftung

Die Gesellschafterversammlung / Aktionär

- Die Aktionäre können auch zum Ersatz des Schadens verpflichtet werden:

Voraussetzung für Haftung:

- Grobe Fahrlässigkeit oder vorsätzliche Handlung



- **Verstoß gegen Satzung oder Gesetz**
- **Oft subsidiäre Haftung – kleine private Aktiengesellschaften**
- **Geschädigter > Gläubiger oder andere Aktionäre**



Vorstand

Voraussetzung für Haftung:

- Fahrlässigkeit oder vorsätzliche Handlung
- Verstoß gegen Satzung oder Gesetz
- Geschädigter > Aktionäre, Mitarbeiter, Gläubiger, Staat, Aktiengesellschaft selbst

Geschäftsführer

Voraussetzung für Haftung:

- Fahrlässigkeit oder vorsätzliche Handlung
- Verstoß gegen Satzung oder Gesetz
- Geschädigter > Aktionäre, Mitarbeiter, Gläubiger, Staat, Aktiengesellschaft selbst

Aufsichtsrat

Voraussetzung für Haftung:

- Fahrlässigkeit oder vorsätzliche Handlung
- Verstoß gegen Satzung oder Gesetz
- kommt selten zur frage
- Geschädigter > Aktionäre, Mitarbeiter, Gläubiger, Staat, Aktiengesellschaft selbst

Buchprüfer

Voraussetzung für Haftung:

- Fahrlässigkeit oder vorsätzliche Handlung
- Verstoß gegen Satzung oder Gesetz
- Geschädigter > Aktionäre, Mitarbeiter, Gläubiger, Staat

Haftungsvoraussetzung

- **Privatrechtliche Haftung**
„Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes“
- **Strafrechtliche Haftung**
”Rechtswidrigkeit ist wesentlich und schädlich“

Typische Anwendungsbereiche

- Gläubigerschutz – Kapitalregel
- Kapitalerhaltungsvorschriften - Erneuerung des Aktiengesellschaftsgesetzes
- Dividende – Buchführungsvorschriften – Buchprüfung
- Wertpapierrecht – Veröffentlichungen der Mitteilungen



HAMMARSTRÖM PUHAKKA PARTNERS

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Antti Palmujoki

Hammarström Puhakka Partners, Attorneys Ltd

Bulevardi 1A

00100 Helsinki, Finland

www.hpplaw.fi

antti.palmujoki@hpplaw.fi